



**Mit reiner Muskelkraft** und vereinten Kräften hievt die Feuerwehrler die 32 Meter lange Fichte am Stadtplatz in die Senkrechte. – Fotos: Luderer-Ostner

# Alles neu in Sachen Maibaum

Neue Schwaiberl für den Baum am Stadtplatz – Erster Baum im Weiherbrünnel

Landau. „Wir arbeiten langsam und konzentriert“, sagte 1. Kommandant Franz Streifeneder seiner Feuerwehrmannschaft beim traditionellen Maibaumaufstellen auf dem Marienplatz am Samstag.

Mit neuen Schwaiberl, Kränzen, Fahnen und Girlanden hat die Landauer Feuerwehr den Maibaum heuer runderneuert. Lediglich die Zunfttafeln sind die „alten“, wurden jedoch auf Hochglanz poliert. Jeder Handgriff war wohl überlegt und jedes Schwaiberl genau platziert. Unter dem wachsamen Auge von Dionys Härtl, Hermann Wieser und Klaus Straßl wurden die Maibaumaufsteller verteilt. Der Seniorenstammtisch war zuständig, das mögliche Rutschen des Maibaums nach Vorne zu überwachen.

Dann ging es los: „Auf geht's, zigst o“, war von Kommandant Franz Streifeneder zu hören und stückchenweise bewegte sich der 32 Meter hohe Maibaum in die Senkrechte. Nach zwei Stunden war dann das Aufstellen mit reiner Muskelkraft vollbracht und die Stadtkapelle mit Heinrich Troiber spielte einen kräftigen Tusch und die zahlreichen Besucher applau-



**Zum Einstand ein Maibaum:** Zu seiner Wahl zum 3. Vorsitzenden stellte Toni Waas mit seinen Oldtimerfreunden einen Maibaum auf.

dierten. Wegen den Vorsichtsmaßnahmen für eine sicheres Aufstellen wurden die teilbaren Kränze erst im Nachhinein mit den Zunfttafeln am Maibaum befestigt.

Eine Premiere gab es am selben Tag im Weiherbrünnel. Dort wurde das Privatgrundstück von Toni Waas, 3. Vorsitzender der Oldtimerfreunde Mittleres Vilstal, um eine Attraktion reicher. Mit vereinten Kräften und einer gehörigen

Portion guter Laune stellten Waas und seine Vereinskameraden einen Maibaum auf. „Ich wurde heuer zum 3. Vorsitzenden gewählt, und das ist mein Einstand“, sagte Toni Waas.

Die selbstbemalten Taferl stammen von Fritz Lubitz und Manfred Haslbeck. Am Nachmittag formierte sich ein Konvoi an alten Zugmaschinen über das Buchet hinauf in die Obere Stadt. – al